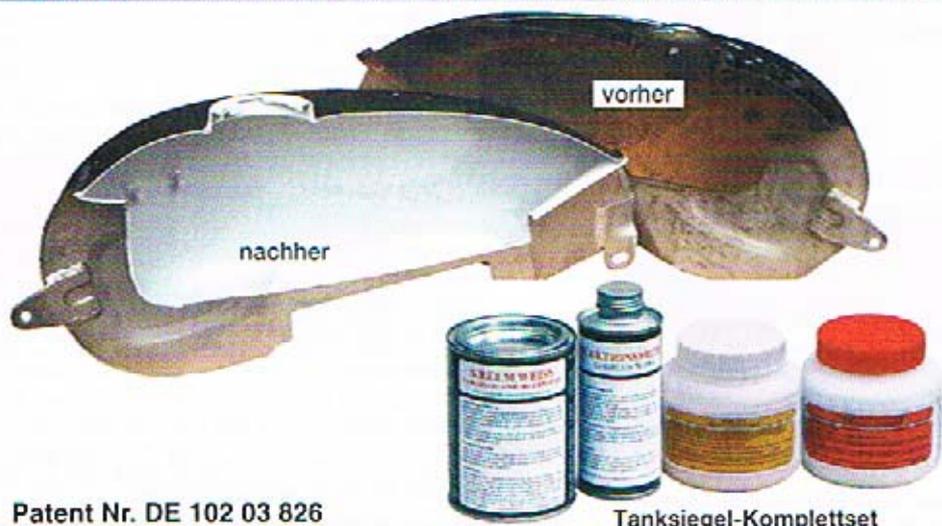


Gebrauchsanleitung

und Verarbeitungshinweise für die Tanksanierung
von Motorrad - Autotanks, Behälter



Patent Nr. DE 102 03 826

Tankseigel-Komplettsset

- Einziges patentiertes Tankseigelsystem auf dem Markt -

KREEM® WEISS 2K Tankseigel und Dichtmittel
KREEM® ROT 2K Tankseigel und Dichtmittel
Tankreiniger-Granulat Stahl F-E
Tankentrost-Granulat PH-SI
Aluminiumreiniger-Granulat AL 80

- Entsorgung über Kanalisation
- Unsere Produkte sind registriert beim Umweltbundesamt Berlin
- Auf Wunsch sanieren wir ihren Auto/Motorradtank im Auftrag
- Gefahren- und Entsorgungshinweise, beachten Sie bitte die Angaben auf den Behältern.

Seit 1985
Hersteller:



Kreuzstraße 6 • 97424 Schweinfurt
Tel. 09721-41455 u. -86058
Fax 09721-43952 u. -801379
E-Mail: herbert.ammon@ammon-technik.de

www.Tanksiegel.com

Tankreiniger-Granulat Stahl F-E

Achtung:
Tanks immer zuerst
reinigen, dann entrostet!



Der Reiniger ist
granulatförmig als
Konzentrat in Gebinden
mit 500g, 1000g und 1500g
Inhalt erhältlich.



Mit einem Tauchsieder kann die Arbeitstemperatur auf ca. 60-65° C gehalten werden. 50° C sollten nicht unterschritten werden! Steht kein Tauchsieder zur Verfügung, Wasser auf ca. 75° erwärmen.

Vorbereitung:

Das Granulat (500 g) wird mit 12 l Wasser, bzw. mit 25 l (1.000 g), 40 l (1500 g) angesetzt. Die Wassertemperatur sollte beim Ansetzen ca. 65° C betragen.

Benzinhahn aus dem Tank entfernen, die Öffnung mit passender Schraube oder Stopfen aus Gummi, Kork oder Holz abdichten.

Nun den Tank mit dem Reiniger **randvoll** füllen. Die empfohlene Temperatur von 60-65° C ist mit einem handelsüblichen Tauchsieder gut zu erzielen. Die Einwirkungszeit beträgt dann rund 30-60 Minuten. Steht kein Tauchsieder zur Verfügung, kann auch ca. 75° C heißes Wasser verwendet werden.

Anschließend den Reiniger in ein Kunststoffgefäß füllen und den Tank mit Wasser gut spülen. Bei stark verschmutzten Tanks die Behandlung wiederholen.

Je nach Verschmutzungsgrad kann der Reiniger für mehrere Tanks verwendet werden.

Größere Tanks/Behälter werden nur ca. zur Hälfte gefüllt und nach der Einwirkungszeit gedreht.

Ältere, verwitterte Lacke können angegriffen werden. Lack mit Hartwachs schützen, überlaufende Flüssigkeit sofort mit Wasser abwaschen.

Tankentroster-Granulat PH-SI

Achtung: Zuerst reinigen, dann entrosten!

Vorbereitung:

Das Granulat (500 g) wird mit 12 l Wasser, bzw. mit 25 l (1.000 g), 40 l (1500 g) angesetzt. Die Wassertemperatur sollte beim Ansetzen ca. 65° C betragen.

Tank mit Entroster **randvoll** füllen und etwa 30-60 Minuten einwirken lassen. Die Temperatur dabei mit einem Tauchsieder bei 60-65° C halten. Steht kein Tauchsieder zur Verfügung, kann auch mit 75° C heißem Wasser angesetzt werden.

Die Lösung in Kunststoffgefäß gießen und den Tank mit Wasser spülen. Anschließend sofort mit Heißluftpistole oder Heizlüfter sorgfältig trocknen. Dann mit Pressluft ausblasen. Bei starker Verrostung Behandlung wiederholen.

Das Mittel resorbiert Eisenoxyd und erzeugt eine gelbbraune Oxydschicht, die als Grundierung für die nachfolgende Tankversiegelung dient.

Die angesetzte Entrosterflüssigkeit kann je nach Verschmutzungsgrad mehrfach verwendet werden.

Größere Tanks/Behälter werden nur ca. zur Hälfte gefüllt und nach der Einwirkungszeit gedreht.



Der Entroster ist
granulatförmig als
Konzentrat in
Gebinden mit 500g,
1000g und 1500g
Inhalt erhältlich.



60-65° C sind die ideale Arbeitstemperatur. 50° sollte nicht unterschritten werden. Steht kein Tauchsieder zur Verfügung, Wasser auf ca. 75° erwärmen.

Tankversiegelung mit KREEM® WEISS/ROT 2K

Sicherheitshinweise: KREEM 2K-Tanksiegel und Reaktionsmittel - immer den Inhalt der Dosen gut umrühren und zu 100% miteinander vermischen. Die Kraftstoffbeständigkeit der Siegelschicht hängt entscheidend davon ab, daß die „Feststoffe“ durch ausreichendes Umrühren in Schwebelage gehalten werden. Es ist nicht möglich, Teilmengen abzuwiegen und zu vermischen. Eine Trocknungszeit von mindestens 8 Tagen bei guter Belüftung des Tanks ist einzuhalten. Die Temperatur sollte bei ca. 20°C - 25°C liegen.



Vorbereitung und Verarbeitung



Vor dem Mischen der beiden Komponenten diese gut schütteln bzw. umrühren.



Tanksiegel bei ca. 20°C verarbeiten

Der zu versiegelnde Tank muß vorher mit Tankreiniger und Tankentrost (bei Stahlblechtanks) behandelt worden sein. Der Tank sollte absolut trocken und staubfrei sein. Bei Aluminium-/Kunststofftanks entfällt die Entrostung, sie müssen jedoch mit Aluminium-Entfetter AL 80 vorbehandelt werden.

- KREEM 2K-Tanksiegel und -Reaktionsmittel möglichst gut umrühren bzw. schütteln, bevor die Komponenten zu 100% miteinander vermischt werden.
- Das Tanksiegel ist nun gebrauchsfertig und hat eine Verarbeitungszeit (Tropfzeit) von 12 Stunden.
- Alle Öffnungen des Tanks außer der Einfüllöffnung mit Schrauben oder Stopfen verschließen.
- Tanksiegel einfüllen, danach auch die Einfüllöffnung, z.B. mit altem Tankdeckel, verschließen.
- Durch langsame rollende Bewegungen das Tanksiegel gleichmäßig verteilen. (5-10 Min.)
- Überschüssiges Material in die Originaldose zurückfließen lassen.
- Den Tank solange immer wieder drehen und wenden, bis das Tanksiegel seine Anfangsfestigkeit erreicht hat und nicht mehr fließfähig ist (ca. 60-180 Minuten, abhängig von Schichtstärke und Temperatur).



Das angemischte Tanksiegel vollständig in den Tank füllen. Lackierte Flächen mit Lappen schützen.



Tank mit altem Deckel verschließen. Oder: Plastikfolie zwischen Deckel und Einfüllöffnung legen.



Tank einige Minuten drehen u. wenden, bis Tanksiegel die Innenflächen überflutet hat.



Überschüssiges Material in die Originaldose zurückgießen.



Tankdeckel entfernen, Tank solange drehen u. wenden, bis Tanksiegel nicht mehr fließt.

Achtung: KREEM 2K wird nur bei besonders stark verrosteten Tanks zweimal angewendet, oder wenn E 10 Beständigkeit gewünscht wird. Die zweite Schicht kann nach einer Trocknungszeit von ca. 6-10 Stunden aufgebracht werden. Dabei verfahren Sie wie unter c) bis g) beschrieben.

Trocknung: Den Tank mit der Einfüllöffnung nach unten ablegen. Die Trocknungszeit hängt von der Umgebungstemperatur und der Schichtstärke des Tanksiegels ab. Benzin sollte erst nach einer Trocknungszeit von 8 Tagen eingefüllt werden. Eine Trocknungsbeschleunigung ist nicht möglich.

Wichtiger Hinweis: Manche Tanks lassen sich Bauart bedingt schlecht entleeren. Wenn die Schicht des Tanksiegels eine bestimmte Stärke überschreitet, sind verzögerte Trocknung und eventuelle Rissbildung unvermeidbar. Bitte beachten Sie daher die **Tipps aus der Praxis und ergänzenden Hinweise**.

Preisliste Tanksanierung

Wir führen alle Arbeiten zum Thema Kraftstofftanks aus.

Tank innen entrostet und mit Kreem rot versiegeln

0344/60	Motorrad-Tanks bis 12 Liter	145,- Euro
0344/61	Motorrad-Tanks von 13 – 30 Liter	150,- bis 240,- Euro
0344/62	PKW-Tanks ca. 30 – 40 Liter	240,- bis 280,- Euro
0344/63	PKW-Tanks ca. 40 – 80 Liter	280,- bis 320,- Euro
0344/64	PKW-Tanks 80 – 100 Liter	320,- bis 360,- Euro

Sandstrahlen der Tankaußenfläche

0344/65	Motorrad-Tanks bis 30 Liter	49,00 Euro
0344/66	PKW-Tanks bis 80 Liter	75,00 Euro
0344/67	PKW-Tanks über 80 Liter	nach Aufwand

Grundieren der Tankaußenseite mit Kreem rot (Roll-Streichverfahren)

0344/68	Motorrad-Tanks bis 30 Liter	45,00 Euro
0344/69	PKW-Tanks bis 80 Liter	65,00 Euro

Druckprüfung

0344/70	Motorrad-Tanks bis 30 Liter	65,45 Euro
0344/71	PKW-Tanks bis 80 Liter	77,35 Euro
0344/72	Andere Tanks	nach Aufwand

Ausbeulen von Motorrad-Tanks

0344/73	1–2 Beulen, von der Tanköffnung mit Werkzeug erreichbar für Tanks zum Lackieren	98,00 Euro
0344/74	dito, jedoch für anschließende Verchromung	148,- Euro
0344/75	Auslöten einer Beule, bzw. undichte Stelle weich löten	40,- bis 80,- Euro

Verchromen/Lackieren von Motorradtanks

0344/76	Verchromen eines mittelgroßen Motorrad-Tanks im 3-Schichtverfahren (Kupfer/Nickel/Chrom) mit Kupfer-Nickel-Chrom-Politur	577,20 Euro
0344/77	Lackieren und Handlinieren (Lackfläche mit Linie) eines verchromten Tanks	360,00 bis 380,00 Euro
0344/78	Tank bzw. Blechteil Handlinieren (2 Linien)	94,00 Euro

Hersteller:



Kreuzstraße 6 • 97424 Schweinfurt
Tel. 09721-41455 u. -86058
Fax 09721-43952 u. -801379
E-Mail: herbert.ammon@ammon-technik.de

www.Tanksiegel.com

Tipps aus der Praxis und ergänzende Hinweise

Der vollständige Text mit 24 Seiten kann über www.tanksiegel.com heruntergeladen werden.

Seit 1985 sind wir mit unseren Produkten zur Tankreinigung und -versiegelung auf dem Markt. In Gesprächen mit Kunden zeigte sich, dass folgende Punkte in der Praxis besonders beachtet werden sollten:

Mögliche Bearbeitungsfehler:

Kraftstoffbeständigkeit: Das Geheimnis der Kraftstoffbeständigkeit sind mikroskopisch kleine Feststoffe. Diese schweren Stoffe müssen durch intensives Umrühren gleichmäßig verteilt werden. Erfolgt dies nicht ausreichend, ist die Kraftstoffbeständigkeit nicht gewährleistet.

Trocknung der Tanks: Tanksiegel darf nicht mit Restfeuchtigkeit in Kontakt kommen. Den Tank nach Ausspülen mit Wasser „sofort mit Heissluft sorgfältig trocknen“.

Reihenfolge der Arbeitsgänge: Der Entroster ist nur wirksam, wenn vorher mit dem Tankreiniger ausreichend gereinigt wurde. Reiniger und Entroster müssen immer heiss sein. Aggressive Arbeiten wie schleifen, sandstrahlen, verchromen, ausbeulen, schweissen der Tankausenfläche zuerst ausführen.

Schichtstärke des Tanksiegels: Ein Mehrfachversiegeln, zu kurzes Schwenken, nicht ausreichende Entleerung führt zu dicken Schichten. Restfeuchtigkeit z.B. unter Falzen führt zu erhöhter Schichtstärke und zu Versprödung der Siegelschicht. Schichtstärken über 0,5 mm sind rissgefährdet.

Entrostete Oberflächen: Grundsätzlich ist Stahlblech nach der Entrostung gelb-braun-grau verfärbt. Ist jedoch ein lockerer, staubartiger und gelblicher Belag vorhanden, sollten Sie nach dem Entrosten den Tankreiniger nochmals anwenden, die Oberfläche verfärbt sich dann rötlich-braun.

Trocknung: Prinzipiell sollten Tanks nach der Beschichtung mit der Einfüllöffnung nach unten abgelegt werden, so kann das Lösungsmittel, das schwerer als Luft ist, besser entweichen. Trocknungsbeschleunigung durch Temperaturerhöhung vermeiden.

Lagerung sanierter Tanks: Wenn möglich, füllen Sie Treibstoff erst vor der Inbetriebnahme des Fahrzeugs ein. Richtig beschichtete Tanks können problemlos auch über einen längeren Zeitraum unbefüllt gelagert werden.

Übrigens: Die Hauptursache für Rost und Schmutz im Tank liegt am Bioethanolanteil des Benzins. Dieser Alkohol zieht Wasser aus der Luft. In Verbindung mit Sauerstoff und Feuchtigkeit kommt es zu einer chemischen Reaktion mit dem Stahlblech. Das Tanksiegel verhindert diese Reaktion durch Abdichtung und Neutralisation der Oberfläche dauerhaft. Neuerdings wird Benzin sogar mit Butan und Methanol „gestreckt“.

Sonstiges: Bei manchen Tanks läuft das Tanksiegel nicht ausreichend ab. (Schwallbleche, Ausbuchtungen etc.). In solchen Fällen empfiehlt sich das Absaugen mit einer Einwegspritze, auf die ein Stück eines passenden Benzinschlauchs aufgeschoben wurde. Die Funktion des Tanksiegels ist jedoch auch bei dickeren Schichten gewährleistet. Selbst bei einer eventuellen Rissbildung durch eine zu dicke Schicht bildet sich direkt auf dem Blech eine zuverlässige Versiegelung.



Stand März 2010. Alle früheren Unterlagen verlieren damit ihre Gültigkeit.
Irrtümer und technische Änderungen vorbehalten.
Nachdruck, auch auszugsweise untersagt.

Gebrauchsanleitung

Aluminiumreiniger AL 80



Materialbeschreibung:

Das Mittel ist granulaförmig als Konzentrat in Gebinden mit 1,0 kg Inhalt erhältlich. Es reinigt, entfettet und hellt Aluminium (abhängig von der Legierung) auf, entfernt organische Verschmutzungen, Oxydschichten sowie Schleif- und Polierpasten. AL 80 erzielt auf Alu-Oberflächen einen gewünschten, milden Angriff, der sowohl für Polier- wie Lackierarbeiten eine ideale Basis darstellt. Flugrost auf Stahl wird resorbiert, Buntmetalle, Zinklegierungen und Kunststoffe werden nicht angegriffen.

AL 80 ist außer zur Reinigung von Aluminiumteilen wie Vergaser, Motorgehäuse etc. auch für die Innenreinigung von Aluminium- und Stahltanks geeignet.

Vorbereitung: Das Granulat wird in 20-25 Liter Wasser angerührt. Die Wassertemperatur beträgt beim Ansetzen ca. 65° C. Die Arbeitstemperatur liegt zwischen 50 und maximal 80° C. Zur Anwendung im Ultraschallbad wird das Granulat mit 33-35 Litern Wasser angesetzt.

Anwendung: Teile aus Alu, Zinkguss, Kunststoff, Buntmetall oder Stahl in das Bad einlegen. Die Einwirkungszeit ist stark vom Material und dessen Verschmutzungsgrad abhängig und beträgt etwa 5-15 Minuten. Wiederholte mechanische Bearbeitung, zum Beispiel mit einer Bürste, beschleunigt vor allem an kritischen Stellen den Reinigungsvorgang deutlich. Anschließend Teile mit Wasser spülen! Zu lange Einwirkzeit, zu hohe Temperatur oder ein verbrauchtes Bad können ein Nachdunkeln der Oberfläche bewirken. Durch Abbürsten mit der heißen Reinigerlösung wird das Material wieder aufgehellt. Ist eine Reinigung im Tauchbad nicht möglich, kann die Lösung auch mit einem Schwamm oder mittels Sprühflasche aufgebracht werden. Teile auch dann mit Wasser spülen! Vorgang gegebenenfalls mehrfach wiederholen.

Tankinnenreinigung: Alutanks werden mit AL 80 randvoll gefüllt. Einwirkungszeit bei einer Temperatur von ca. 65° 5-15 Minuten. Die Lösung in ein Kunststoffgefäß ausgießen und den Tank gut mit Wasser ausspülen. Anschließend **sofort** mit Heißluftpistole sorgfältig trocknen. Dieses Verfahren ist auch für Blechtanks geeignet, insbesondere um nach dem Entrosten die staubige Oxydschicht zu entfernen.

AL 80 ist als Reiniger mehrfach anwendbar, bis ein Nachlassen der Wirkung festzustellen ist.



Brille, Handschuhe und Schürze tragen!

Gefahren- und Entsorgungshinweise

Beachten Sie die Angaben auf den Behältern!

Entsorgung: Aluminiumreiniger AL 80, Tankreiniger F-E und Tankentroster PH-SI auf 1:200 (ausgehend von der Granulatmenge) verdünnen, d. h. eine mit 25 Litern angesetzte Reinigerlösung darf mit 175 Litern Wasser über die Kanalisation entsorgt werden. Gereinigte Verpackungen können recycled werden. Entsorgung im Hausmüll oder Rückgabe an den Hersteller.

Seit 1985
Hersteller:

Tanksiegel
AMMON GbR

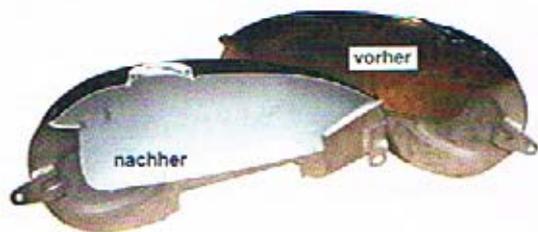
Kreuzstraße 6 • 97424 Schweinfurt
Tel. 09721-41455 u. -86058
Fax 09721-43952 u. -801379
E-Mail: herbert.ammon@ammon-technik.de

www.Tanksiegel.com

Unsere Dienstleistungen aus einer Hand



Ein guter Tank ist erst mit der Tankversiegelung perfekt!



Tankseigel Komplettsatz